

Heizkosten sparen
mit
THERMISCHER SANIERUNG
(„Dämmen“)

Informationsveranstaltung des Energieforums Hinterbrühl

16. Jänner 2023

Begrüßung

- Energiewende für die Hinterbrühl:
 - Was ist das?
 - Warum wollen wir das?
- Energieforum – Gründung / Aufgaben
- Wie unterstützt das Energieforum / die Gemeinde?
- Fokusthema heute – Thermische Sanierung („Dämmen“)
- Vorstellung Vortrag / Vortragende

Agenda

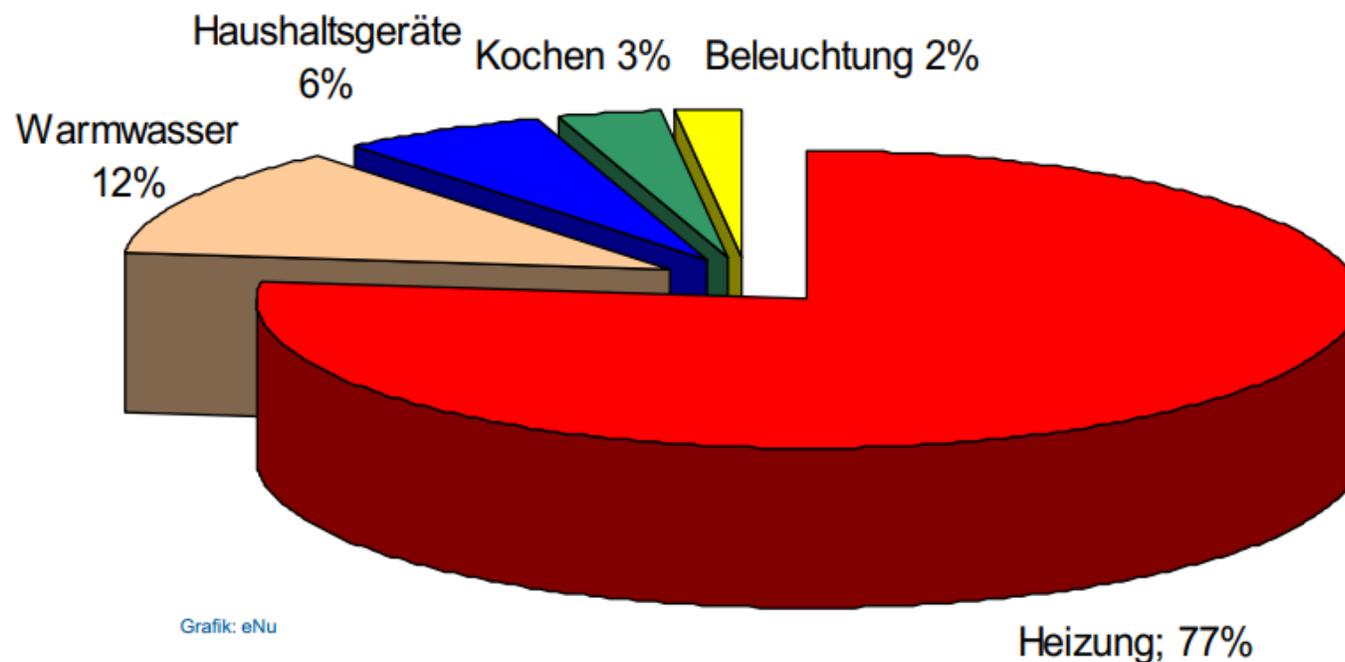
- Einordnung des Themas „Dämmen“
- Thermische Sanierung im Altbau
- Förderungen für die Sanierung
- Fragen der Teilnehmer:innen
- Wie geht es weiter?
 - Weitere Vorträge / Veranstaltungen
 - Raumwärme – Hilfe zur Selbsthilfe – Arbeit in Kleingruppen
- Blitzlicht – Weitere Themen für das Energieforum?

Ende ca. 20.30h

Einordnung des Themas „Dämmen“ in die „Energiewende“

Energiebedarf im Gebäudebestand

Die „Heizung“ verursacht* rd. **drei Viertel** des **gesamten Energieverbrauchs** im Gebäude



Wärme geht über Wände, Decken, Fenster, ... verloren!

Den **Verlust** muss die Heizung ausgleichen!

*Eine Heizung ist eine Maschine, die die **Unzulänglichkeiten der Gebäudehülle** ausgleicht!*

Mögliche Einsparpotenziale

Einsparpotenziale

(in % des Gesamt-
Heizwärmebedarfs des Hauses)

- Dämmung Decke, Dach: 15–30%
- Dämmung Außenwand: 20–30%
- Fenstertausch: 10–20%
- Dämmung Kellerdecke: 10–20%
- Erneuerung der Heizanlage: 10–25%
- Einbau einer Wohnraumlüftungsanlage: 10–20%

Konkreter Umfang je Haus
abhängig vom konkreten Zustand



Dämmen bringt´s

Das alles vermag „dämmen“:

1. weniger Heizmaterial (Strom), Heizkosten, Luftschadstoffe
2. schafft behagliches Wohnklima (Winter und Sommer!)
3. schützt das Klima
4. ist werterhaltend und wertsteigernd
5. **ist Voraussetzung für Wärmepumpen-Einsatz**

Ist oft Voraussetzung für wirtschaftlichen Wärmepumpen-Einsatz



© eNu



© Pixabay.com CC0



Aber Aufpassen ...

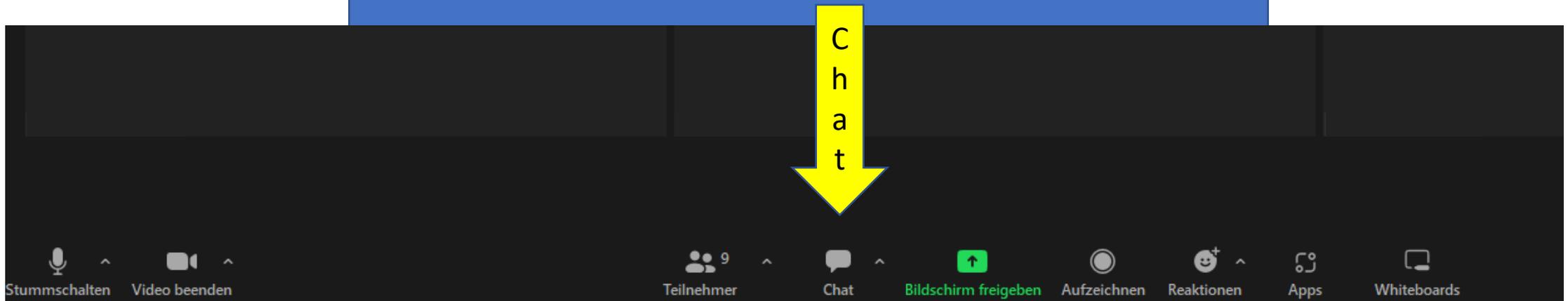
- Dämmen reduziert den Heizwärmebedarf deutlich
 - wichtig für wirtschaftlichen Energieeinsatz und den Erfolg der Energiewende
- JEDOCH: Dämmen erhöht auch die Dichtheit der Gebäudehülle
 - technisch fundiertes Vorgehen erforderlich
 - Vermeidung etwaiger Probleme mit Feuchtigkeit/Schimmel

→ Vortrag

BM Ing. Herbert Ribarich

TB für Haustechnik Ing. Gerhard Heiling

- Ihre Fragen bitte in den Chat schreiben ...
- Diese werden nach den Vorträgen gesammelt beantwortet.
- Danke!



The image shows a screenshot of a Zoom meeting interface. A yellow arrow points from a blue text box above to the 'Chat' icon in the bottom toolbar. The toolbar includes icons for muting, video, participants (9), chat, screen sharing, recording, reactions, apps, and whiteboards.

Stummschalten Video beenden Teilnehmer 9 Chat Bildschirm freigeben Aufzeichnen Reaktionen Apps Whiteboards

Förderungen thermische Sanierung (Dämmen/Fenster/Türen ...)

Einfamilienhaus iWS

Stand: 16. Jan 2023

Fall / Fördergeber	Förderungen / Förderhöhe	Informationen
I. Einfamilienhaus iWS (Ein-/Zweifamilienhäuser und (einzelne) Reihenhäuser)		
I.1 Republik Österreich → <i>Sanierungsscheck für Private 2023/2024</i> Ein-/Zweifamilienhaus/ Reihenhäuser	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 3.000,- (Einzelbauteilsanierung) bzw. 14.000,-/21.000,- EUR (umfangliche Sanierung) (Investitionskostenzuschuss) • max. 50% der förderfähigen Kosten gefördert • Förderberechtigt: Privatpersonen • nur Gebäude älter 20 Jahre • Gefördert wird: Dämmen, Fenster, Türen (Planung/Material/Montage) • zahlreiche weitere Voraussetzungen (Umfang/Erfolg der Maßnahmen, Art Dämmmaterial, Nachweise ...) 	https://www.umweltfoerderung.at/info-sanierungsoffensive-2023/2024
I.2 Land Niederösterreich → <i>Wohnbauförderung Eigenheimsanierung</i> (Gebäude bis max. 500m, auch wenn mehrere Wohnungen)	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Umfängliche Sanierung</u>: bis zu 10% Investitionskostenzuschuss • UND bis zu 2% Zuschuss zu Kreditraten auf 10 Jahre (Basis jeweils: förderbare Kosten) • <u>Sanierungs-Einzelmaßnahmen</u>: bis zu 10% Investitionskostenzuschuss • ODER 3% Zuschuss zu Kreditraten auf 10 Jahre (Basis jeweils: förderbare Kosten) • Obergrenze für förderbare Kosten: 600 EUR/m² für max. 130m² Wohnnutzfläche / Wohnung (darüber anteilige Kürzung) • Punktesystem für Bestimmung konkreter Förderprozentsatz • Gefördert wird: Dämmen, Fenster, Türen (Planung/Material/Montage), umweltfreundliche Heizungsanlagen ... • Förderberechtigt: Privatpersonen • Zahlreiche weitere Voraussetzungen (inkl. Hauptwohnsitz) 	https://www.noegv.at/noe/Sanieren-Renovieren/WBF-Eigenheim_10-19.html

Siehe auch: <https://www.energie-noe.at/foerderung>

Förderungen thermische Sanierung (Dämmen/Fenster/Türen ...)

Mehrgeschossiger Wohnbau / Reihenhausanlage

Stand: 16. Jan 2023

Fall / Fördergeber	Förderungen / Förderhöhe	Informationen
II. Mehrgeschossiger Wohnbau / Reihenhausanlage		
<p>II.1 Republik Österreich → <i>Sanierungsscheck für Private 2023/2024</i> Mehrgeschoßiger Wohnbau/ Reihenhausanlage</p>	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 100,-/175,- EUR/m² Wohnnutzfläche (Investitionskostenzuschuss) (abhängig vom Umfang der Maßnahme und den eingesetzten Dämmstoffen) • Max. 30% der förderfähigen Kosten gefördert • förderberechtigt: Eigentümer (Vertretung durch Hausverwaltung ist möglich) • nur Gebäude älter 20 Jahre • Gefördert wird: Dämmen, Fenster, Türen (Planung/Material/Montage) • zahlreiche weitere Voraussetzungen • Zusatzförderung für Dach-/Fassadenbegrünung (ggf. inkl. Kfz-Stellplatz-Entsiegelung) • Sonderfall: nur Fenstertausch – bis zu 3.000,- EUR je Wohnung (Privatpersonen) 	<p>https://www.umweltfoerderung.at/info-sanierungsoffensive-2023/2024</p>
<p>II.2 Land Niederösterreich <i>Wohnbauförderung Wohnungssanierung</i> (Gebäude > 500m²)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • jährlich „höchstens 4% zu den Annuitäten von Ausleihungen im Ausmaß von höchstens 30% der anerkannten Sanierungskosten“ (für 10 bis 20 Jahre, je nach Sanierungskosten/m²) • Punktesystem für Bestimmung konkreter Förderprozentsatz • Obergrenze für förderbare Kosten: 1.200,- EUR/m² für max. 130m² Wohnnutzfläche / Wohnung (darüber aliquote Kürzung) • Gefördert wird: Dämmen, Fenster, Türen (Planung/Material/Montage), umweltfreundliche Heizungsanlagen ... (Achtung: Heizungsanlagen für großvolumigen Wohnbau hier förderbar!) • Förderberechtigt: Eigentümer (Privat- und juristische Personen) • Zahlreiche weitere Voraussetzungen (inkl. Hauptwohnsitz) 	<p>https://www.noegv.at/noe/Sanieren-Renovieren/Wohnungssanierung_Massnahmen.html</p>

Siehe auch: <https://www.energie-noe.at/foerderung>

(Zusätzliche) Förderungen für („nur“) Tausch Öl-/Gas-Heizungen: Einfamilienhaus iWS

Stand: 16. Jan 2023

Fall / Fördergeber	Förderungen / Förderhöhe	Informationen
I. Einfamilienhaus iWS (Ein-/Zweifamilienhäuser und (einzelne) Reihenhäuser)		
I.1 Republik Österreich → „Raus aus Öl und Gas“ für Private 2023/2024 Ein/Zweifamilienhaus/ Reihenhäuser	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 7.500,- bzw. 9.500 EUR (letzteres bei Ersatz Gas) (Investitionskostenzuschuss) • max. 50% der förderfähigen Kosten gefördert • <u>Additiv</u> zur Bundesförderung „Sanierungsscheck“ • Gefördert wird: Ersatz fossiles Heizungssystem (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner) und strombetriebener Nacht- oder Direktspeicheröfen durch Wärmepumpe, Pelletkessel ... • Förderberechtigt: Privatpersonen • zahlreiche weitere Voraussetzungen (auch: GWP des Kältemittels: < 2000; optimal < 1500) 	https://www.umweltfoerderung.at/info-sanierungsoffensive-2023/2024
I.2 Land Niederösterreich → Wohnbauförderung Heizkesseltausch („Raus aus Gas und Öl“) für Ein- oder Zweifamilienhäuser bzw. fertiggestellte Reihenhäuser	<ul style="list-style-type: none"> • bis zu 3.000,- EUR (Investitionskostenzuschuss) • max. 30% der förderfähigen Kosten gefördert • <u>Additiv</u> zur Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“ • <u>Alternativ</u> zur Förderung „Heizungsersatz“ im Rahmen der Förderung einer thermischen Sanierung nach der Landesförderung „Wohnbauförderung Eigenheimsanierung“ • Gefördert wird: Ersatz fossiles Heizungssystem (z.B. Öl- oder Gaskessel bzw. Gasthermen) durch Wärmepumpe, Pelletkessel ... • Förderberechtigt: natürliche Personen • zahlreiche weitere Voraussetzungen (inkl. Hauptwohnsitz) 	https://www.noegv.at/noe/Sanieren-Renovieren/wbf_heizkesseltausch.html

Siehe auch: <https://www.energie-noe.at/foerderung>

(Zusätzliche) Förderungen für („nur“) Tausch Öl-/Gas-Heizungen: Mehrgeschossiger Wohnbau / Reihenhausanlage

Stand: 16. Jan 2023

Fall / Fördergeber	Förderungen / Förderhöhe	Informationen
II. Mehrgeschossiger Wohnbau / Reihenhausanlage		
II.1 Republik Österreich → „ <i>raus aus Öl und Gas</i> “ <i>für Private 2023/2024</i> mehrgeschoßiger Wohnbau/ Reihenhausanlage	<ul style="list-style-type: none"> • ab max. 7.500,- bis max. 15.000 EUR (abhg. von Anlagenleistung) (Investitionskostenförderung) • Zuschlag für Ersatz Gasheizung: 2.000,- bis 4.000,- EUR (abhg. von Anlagenleistung) • Besondere Fördersätze für „Zentralisierung“ auf klimafreundliche Heizungsanlage • max. 50% der förderfähigen Kosten gefördert • <u>Additiv</u> zur Bundesförderung „Sanierungsscheck“ • Gefördert wird: Ersatz fossiles Heizungssystem (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner) und strombetriebener Nacht- oder Direktspeicheröfen durch Wärmepumpe, Holzcentralheizung ... • Förderberechtigt: GebäudeeigentümerInnen (beachte: Sonderfälle) • zahlreiche weitere Voraussetzungen 	https://www.umweltfoerderung.at/info-sanierungsoffensive-2023/2024
II.2 Land Niederösterreich <i>Wohnbauförderung</i> <i>Wohnungssanierung</i> (Gebäude > 500m ²)	<i>Keine gesonderte Förderung gegenüber dem Programm „Wohnbauförderung Wohnungssanierung“ für Gebäude > 500m² (siehe Chart: „Förderungen thermische Sanierung (Dämmen/Fenster/Türen ...) Mehrgeschossiger Wohnbau / Reihenhausanlage“)</i> <i>Im Rahmen dieses Programms – wenn nur fossiles Heizsystem gegen erneuerbares getauscht wird:</i> <ul style="list-style-type: none"> • bis zu 4% Zuschuss auf Kreditraten („Annuitätenzuschuss“) • max. 30% der förderfähigen Kosten gefördert • Laut telefonischer Auskunft: damit (nur Tausch) max. 30 von 100 „Punkten“ erreichbar (→ vermutlich: weitere Kürzung Förderbetrag) 	https://www.noegv.at/noe/Sanieren-Renovieren/Wohnungssanierung_Massnahmen.html

Siehe auch: <https://www.energie-noe.at/foerderung>

Fragen zu den Vorträgen?

Wie geht es weiter?

1) Thermische Sanierung / Dekarbonisierung der Raumwärme:

- Wenn nach heute bereits ausreichend Klarheit besteht
 - Baumeister (Dämmen), Fenster-/Türenbauer, Installateure kontaktieren
 - Gesamtsanierungskonzept nach OIB 6 bei befugtem Betrieb in Auftrag geben
 - Förderungen beantragen (siehe vorhergehende Charts)
- Weitere Informationsquellen:
 - Sanierungsberatung der enu: <https://www.energie-noe.at/ihr-weg-zum-sanierten-haus>
 - Bauberatung des Landes Nö: <https://www.noe-gestalten.at/bauberatung/>
 - Förderungen: <https://www.energie-noe.at/foerderung>
 - Ggf. vom Energieforum organisierte Anbietermesse (Installateure ...) besuchen (→ siehe Folgechart)

2) Energiewende für die Hinterbrühl

- Weitere Informationsveranstaltungen für Bürger:innen → siehe Folgechart
- Aktivitäten für die gemeindeeigenen Gebäude (Raumwärme, Photovoltaik)

Weitere Veranstaltungen des Energieforums Hinterbrühl (Stand: 16.01.2023)

Das Energieforum Hinterbrühl plant – bei gegebenem Interesse – die folgenden weiteren Veranstaltungen.

Anmeldung bitte beim Bürgerservice der Marktgemeinde Hinterbrühl buergerservice@hinterbruehl.com bzw. +43 2236 26249-12

Alle Veranstaltungen sind kostenlos.

NR.	VERANSTALTUNG	THEMEN	WANN / Wo?
0	Raumwärme – „Hilfe zur Selbsthilfe“	<ul style="list-style-type: none">■ Ziel: Gemeinsam den Weg zur dekarbonisierten Raumwärme für unsere Häuser beschreiten (moderierte Arbeitsgruppe)■ Siehe Folgechart	<ul style="list-style-type: none">• Derzeit zwei Arbeitsgruppen gebildet• Anmeldung zur dritten Arbeitsgruppe möglich → bitte an buergerservice@hinterbruehl.com
1	Photovoltaik-Informationsveranstaltung	<ul style="list-style-type: none">■ Eigenschaften von PV-Anlagen (technisch, wirtschaftlich)■ Eignung von Dachflächen■ Förderungen■ Projektvorgehen■ ...	1) Präsenzveranstaltung: 25. Jänner 2023, 19.00 Anningersaal 2) Onlineveranstaltung: 2. Februar 2023, 19.00 Zoom
2	E-Mobilität-Informationsveranstaltung	<ul style="list-style-type: none">■ Eigenschaften von E-Kfz / E-Bikes (technisch, wirtschaftlich)■ Förderungen■ Laden zu Hause / unterwegs■ ...	wird noch bekannt gegeben
3	Anbiertermesse für Raumwärme (und weitere Energiewende-Themen)	<ul style="list-style-type: none">■ Baumeister■ Installateure■ Solarteure (Photovoltaik-Anlagen)■ E-Mobilitäts-Anbieter (E-Bikes, E-Autos)■ ...	wird noch bekannt gegeben

Raumwärme – Hilfe zur Selbsthilfe – Arbeit in Kleingruppen

1. ZIEL: Gemeinsam den Weg zur neuen, dekarbonisierten Raumheizung für unsere Häuser beschreiten
2. MODUS: Arbeit in Kleingruppen (max. 10 Personen → 10 Häuser) je Gruppe
 - 1) **Gemeinsame Durchsprache der Situation in jedem Haus**
(aktuelles Heizsystem, Energiebedarf, Fußbodenheizung/Heizkörper, räumliche Situation ...)
→ **Ableitung der voraussichtlich sinnvollsten Option für künftige Raumwärmeerzeugung und -verteilung je Haus**
 - 1a) **Individuelle Einholung von Angeboten** (jede(r) für sein/ihr Haus)
 - 2) **Gemeinsame Durchsprache der eingeholten Angebote**
 - 2a) **Individuelle Beauftragung / Umsetzung** (jede(r) für sein/ihr Haus)

Die Teilnahme ist kostenfrei.
3. Bei INTERESSE bitte ANMELDUNG bei: buergerservice@hinterbruehl.com

Fokus liegt auf:
Erneuerung Heizsystem
(nicht auf thermische
Sanierung → Baumeister)

Abstimmung Informationszusendung

- Sie haben sich alle per E-Mail zur Veranstaltung angemeldet.
- Das Energieforum würde Ihnen von Zeit zu Zeit Einladungen zu weiteren Veranstaltungen etc. vom Energieforum zusenden.
- Möchte jemand KEINE weiteren Informationen zur Veranstaltungen des Energieforums Hinterbrühl erhalten?
 - Dann würden wir Ihre E-Mail-Adresse aus der Liste streichen.

„Blitzlicht“ zum Abschluss

- Welche Themen interessieren Sie noch zu
 - „ihrer persönlichen Energiewende“ bzw. der
 - „Energiewende für die Hinterbrühl“?